

HAZ 7.1.11

Im Einsatz für die Kinder



Helfen Kindern: Christiane Debus (v. l.), David Arigbabu und Joachim Wehrmann. Zimpel

VON JAN SEDELIES

Der Immobilienhändler **Joachim Wehrmann** ist ein praktisch veranlagter Mensch. Geschäfte werden mit ihm schnell, unbürokratisch und transparent erledigt. Darauf legt der 57-Jährige Wert. Und genau so möchte er auch Gutes tun. Nur kam ihm die deutsche Förderlandschaft für Kinder vor einem Jahr karg vor: „Also rief ich 16 Freunde an, und wir gründeten selbst einen Wohltätigkeitsverein – „Business for Kids“, erinnert sich Wehrmann. Gestern zog der Verein im Queens Hotel Bilanz.

„Business for Kids“ hat mittlerweile 158 Mitglieder. Dazu zählen auch Unternehmen wie die Commerzbank, die Hannoversche Volksbank und die Solvay GmbH, aber auch Augenärzte und das Klinikum Wahrenndorff. Durch Spendenaktionen und Mitgliedsbeiträge nahmen Wehrmann und seine Helfer im ersten Jahr 30 000 Euro ein. Das Geld stammt aus Benefizturnieren des Golfclub Rethmar, Spenden von Firmen und einem Hockeyturnier, das der DTV Hannover organisiert hat. Die größte Einnahme ermöglichte dem Verein aber der Läufer Steve Jones: Der wollte im vergangenen Sommer 100 Runden um den Maschsee laufen, stürzte aber in der 21. Runde. Die Unternehmer spendeten trotzdem 14 300 Euro.

Die Verteilung des Geldes wurde gestern bekannt gegeben: 6000 Euro bekommt die Kinderherzchirurgie der MHH, 5000 Euro die Basketballer der UBC Tigers, die damit Gewaltpräventionsprojekte in 15 Schulen durchführen, 3000 Euro erhält die Straßenkindereinrichtung bed by night. Viele Vereine wie Kindertraum, Violetta, Weißer Ring und die Nordstädter Kindertafel bekommen weitere finanzielle Hilfen. Unterstützung erhält auch eine Familie, deren Not in der HAZ beschrieben wurde.